



Weniggrüße für das Kinderhaus Aufkirchen

dem Betretungs-
not der Kindertä-
stätten versuchen
arbeiterinnen vom
us Aufkirchen, den
zu den Kindern und
ern aufrechtzuerhal-
einen geschieht das
ails mit Infos, Neue-
beschäftigungs- und
eigungen, aber auch

mit persönlichen Zustellun-
gen von Fotos und Geschen-
ken im Briefkasten oder vor
der Haustüre.

Jetzt haben sich die Kinder
zusammen mit ihren Eltern
revanchiert. Am Zaun des
Kinderhauses ist im Laufe der
vergangenen Wochen eine
Wiese aus selbstgestalteten
Blumengrüßen entstanden.

Eine tolle Idee! Das ist der
beste Beweis dafür, dass man
sich gegenseitig vermisst und
auf ein baldiges Wiederse-
hen hofft.

Um zu den Buchungszeiten
der aktuell betreuten Kin-
der die Hygienevorschriften
einzuhalten, ist trotz der
relativ geringen Kinderzahl
das komplette Personal im

Einsatz. Es geht spannend
weiter!

Artikel und Foto: OKU